

[31409.] Die Buchdruckerei von Herrcke & Lebeling in Stettin empfiehlt sich den Herren Verlegern, besonders denen in Berlin, für Werdruck jeder Art. Ihre Arbeits-Einrichtungen gestatten ihr mit den kleinen Druckstädten Mitteldeutschlands in den Preisen, und in Sauberkeit und Eleganz mit den guten Berliner und Leipziger Officinen zu concurriren. Proben und Referenzen stehen zu Diensten

### Copir-Bücher zum Wiederverkauf.

[31410.] Durch vortheilhafteste Einrichtungen und Massenproduction sind wir in den Stand gesetzt,

### Copir-Bücher

in bester Qualität und guten Einbänden zu den allerbilligsten Preisen zu liefern.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik  
Oscar Sperling & Hungar  
in Leipzig.

[31411.] Die billigste Rechenmaschine, 56 x 58 Centimeter, mit 50 rothen und 50 weißen Kugeln, auf gedrehten Füßen in sauberer Arbeit liefert für 1 Thlr. 10 Sgr. baar direct pr. Post resp. Bahn

Peter's Buchhdlg. (A. Martens)  
in Braunsberg.

### Den Druck von Stereotypplatten,

selbst der größten Auflagen, übernimmt unterzeichnete, mit mehreren Maschinen arbeitende Buchdruckerei. Preise solid, Lieferzeit pünktlich, Proben zu Diensten.

Ed. Freyhoff's Buchdruckerei  
in Oranienburg.

[31413.] Die Max Pöchl'sche Buchdruckerei in Bayreuth, mit 2 Schnellpressen und den neuesten, modernsten Brot- und Titelschriften, Einfassungen etc. ausgestattet, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung von Werken, Zeitschriften, Katalogen, Broschüren etc., sowie von Accidenzien jeder Art, und sichert bei geschmackvollster Ausführung prompte Bedienung und möglichst billige Preise zu. Auch stehen derselben 3 Stein- und Kupferpressen zur Ausführung lithogr. Arbeiten zur Verfügung.

[31414.] Ein rascher Absatz belehrender Werke aller Art kann durch Besprechungen derselben in der „Alpenpost“ erzielt werden, weil dies reich illustrierte und in jeder Hinsicht vortrefflich gehaltene Blatt in den gebildeten Kreisen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz eine immer wachsende Verbreitung findet. Commissionär: Hr. K. Fr. Köhler in Leipzig.

[31415.] Die Actiengesellschaft Lehmann-Josefthal in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu unparteiischen Besprechungen die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000. — Aml. Grazer Zeitung, Aufl. 2,000. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, und erbittet Beischlüsse für die Redactionen der genannten Blätter durch ihre Herren Commissionäre.

[31416.] Für das „Berliner Tageblatt“, Auflage 26,000 Exemplare, mithin nächst der Kölnischen Zeitung die gelesenste Zeitung Deutschlands, werden Annoncen, Recensions-Exemplare neuer Erscheinungen entgegengenommen von dem Verleger d. Bl.

Rudolf Mosse.  
Berlin und Leipzig.

[31417.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

### Geschäftsverlegung.

[31418.] Unser Domicil ist jetzt Leipzig. Das Bibliographische Institut (vormals in Hildburghausen).

### Inserate auf halbe Kosten, Besprechungen von Novitäten, Beilagen etc. betr.

[31419.] Die Oberfränkische Zeitung in Bayreuth inserirt Buchhändler-Anzeigen auf halbe Kosten (1 Spalt. Peritzzeile 6 Pfg.), bespricht Novitäten gegen Einsendung eines Exemplars und expedirt Beilagen gegen billigste Berechnung

[31420.] Ein akademisch gebildeter Mann erbietet sich zu Uebersetzungen aus dem Französischen. Offerten werden unter E. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31421.] Max Demuth, sonst H. Schöpf, in Dresden bittet um Zusendung von Schriften über Kinder-Gottesdienst und Leichenverbrennung in 1 Exemplar à cond.

[31422.] Keine Disponenden Oftermesse 1875. Gotha u. Hamburg, den 1. Juli 1874. Gaendke & Lehmkuhl.

### Leipziger Börsen-Course am 19. August 1874.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	G
	l. S. 2 M.	142 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , fl. F. . . . .	k. S. 8 T.	57 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	G
	l. S. 2 M.	56 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	G
Belg. Bankplätze pr. 300 Franc.	k. S. 8 T.	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G
	l. S. 3 M.	80 <sup>7</sup> / <sub>16</sub>	G
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	—	—
	l. S. 2 M.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 8 T.	57 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	G
	l. S. 2 M.	56 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	G
London pr. 1 Pfd. St. . . . .	k. S. 8 T.	6.25	G
	l. S. 3 M.	6.23	G
Paris pr. 300 Franc. . . . .	k. S. 8 T.	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G
	l. S. 3 M.	80 <sup>7</sup> / <sub>16</sub>	G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—	—
	l. S. 3 M.	—	—
Warschau p. 100 Silber-Rubel.	k. S. 8 T.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Wahr.	k. S. 8 T.	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G
	l. S. 3 M.	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G

  

Sorten.			
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor. pr. St.		5.16	G
K. Russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imperials & 5 Rubel pr. St.		—	—
20 Francs-Stücke . . . . . pr. St.		5.12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	G
Holl. Duc. (143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> St.) & 3 $\frac{1}{2}$ Ag. pr. Ct.		—	—
Kais. do. (— 1 Zpfd.) do. do. do.		7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	G
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W.		95 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	G
do. $\frac{1}{2}$ Gulden do. do. do.		95 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	G
do. Silberrcoupons von Staatsanleihen		95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G
do. Silberrcoupons von and. Anleihen		95	G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.		92 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	G
Russische do. do. pr. 100 R.		94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$		99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G
do. & 10 $\frac{1}{2}$		99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10  $\frac{1}{2}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

### Inhaltsverzeichnis.

Erklienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erklienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Anzeigebblatt Nr. 31263—31422. — Leipziger Börsen-Courte am 19. August 1874.

Adermann in B. 31404.	Demuth 31421.	Landau'sche Sort 31342.	Schettler'sche Buchh. 31293.
Aidler's Buchh. in D. 31376.	Deubner in St. B. 31371.	Lang in Sp. 31350.	Schirmer in N. 31355.
Anonyme 31267—77. 31386	Dulan & C. 31325.	Leuchner & V. 31384.	Schmidt in Plöb. 31375.
— 94. 31396. 31408. 31414.	Engels 31323.	Lehmann-Josefthal 31415.	Schmidt in Bl. 31326.
31419—20.	Engels in Düsseldorf 31266.	Lebner 31345.	Scholz 31380.
Haber & C. 31286.	Förstmann 31221.	Lipperbeide 31365.	Schönlein 31399.
Kunst-Abth. d. Ortsausch.	Frank in B. 31361. 31363.	Lov & C. 31297.	Schulbuchh. in B. 31339.
d. LV. deutsch-böhm. Lehr-	Freyhoff in Oranienburg	Loewe in V. 31282.	Schulze in B. 31329.
tagss zu Kufzig 31402.	31412.	Neub & C. 31341.	Schulze, G. C., in Sp. 31324.
Käfer in V. 31285.	Genzel in G. 31333.	Neuhilf-Alt 31366.	Schwabe in H. 31290.
Bartel 31300.	Giegler in V. 31351.	Rittler in Brmb 31353.	Sellius 31330.
Bazar - Aktien - Gesellschaft	Gimmertal 31305.	Rittler in V. 31278.	Sermann 31298.
31403.	Grieben, Th. in B. 31287.	Rittler & C. 31311.	Sperling & Hungar in Leip-
Bef in N. 31292. 31381.	Griesbach's Berl. 31510.	Roeddenhoff 31362.	zig 31407. 31410.
Befeld 31316.	Gronmeyer 31263.	Roffe 31416.	Spilmeyer & D. 31265.
Besser in B. 31301.	Haack 31369.	Rüller's Berl. in Brm,	Spitthoff, Gebr., 31304.
Bömer 31374.	Haasenstein & B. in V. 31417.	31299.	Sprecher 31406.
Bode in N. 31368.	Gaendke & V. 31422.	Rüller, A., in Stg 31317.	Stab 31346.
Bonde 31322. 31367.	Hanken in N. 31264.	Riedner 31279.	Staufer 31314.
Braunmüller & S. 31349.	Hartung & S. 31397.	Drey 31385.	Strebel's Sort. 31318. 31331.
Briffel 31344.	Heib'sche Berl. 31377.	Peter in B. 31411.	Teubner in V. 31294.
Buchh. Deutsche. 31283.	Herrcke & Lebeling in Stettin	Pöchl in Bayreuth 31413.	Twietmeyer 31315.
Buchh. des Waisenhanfes	31409.	Puffet in N. 31356.	Veit & C. 31303.
31372.	Hinrichs 31247. 31395.	Quaritch 31327.	Veweg in O. 31319.
Burdach 31340.	Huch in O. 31336.	Rathhorst 31280.	Voigt, H. F., in B. 31359.
Callier 31302. 31320. 31352.	Institut, Bibliogr., 31418.	Reents 31354.	Weinhagen 31289.
Calvary & C. 31358.	Jhleib & R. 31296.	Rentel 31313.	Weisse & C. 31263.
Calve 31348.	Kaspromicz 31373.	Rieger, Sophie, in H. 31379.	Weiß Nachf. in G. 31360.
Commercyer 31343.	Kay 31281.	Riemann'sche Hofbuchh. 31335.	Weller in B. 31357.
Cohn & S. 31364.	Klemm, O., in V. 31378.	Rothschild 31288.	Wiegandt, J. & B. 31309.
Cohn in V. 31358.	Knapp's Berl. 31312. 31383.	Röttger 31337.	Wiemann 31308.
Comité der Lehrmittel-Ausst.	Koenig in Gub. 31382.	Sauerländer in N. 31328.	Wohlaue 31400—1.
zu Wera 31398.	Kuipers 31295.	Schaber 31306.	Wolff, Gebr., 31334.
Comité f. d. Lehrmittel-Ausst.	Kunze in V. 31307.	Schamberger 31370.	v. Zahn 31284. 31291.
in Jägerndorf 31406.	Lainé 31332.		

